

Grundschule Weinsheim

Schulstraße 26
55595 Weinsheim
Tel.: 06758/6600
Fax: 06758/804989
E-mail: grundschule@weinsheim.de
Homepage: www.weinsheim.de/bildungreligion/grundschule



03.12.2020

Corona – Hygieneplan III für die Grundschule Weinsheim

Dieser Hygieneplan regelt die Einzelheiten für die Hygiene in unserer Schule und ist gültig ab dem 03.12.2020.

Er ist gleichzeitig Dienstanweisung und Bestandteil der Schulordnung.

1. Persönliche Hygiene

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist eine Übertragung auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, möglich.

Die wichtigsten Maßnahmen zur persönlichen Hygiene sind:

- Bei schon leichten Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener, Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Schnupfen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Der Abstand von mindestens 1,50 m sollte möglichst in den Pausen gehalten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene (z.B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; vor dem Essen; nach dem Toilettengang oder vor dem Betreten des Schulhauses) durch:
 - a) Händewaschen mit Seife 20-30 Sekunden. Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger ist die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände
 - oder**
 - b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss das Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf eine vollständige Benetzung der Hände zu achten.

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken, Treppengeländer, Lichtschalter möglichst nicht mit voller Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen halten, am besten wegdrehen.
- Mund-Nasenschutz (MNS) oder selbstgenähte Masken müssen getragen werden. Damit können Tröpfchen, die man beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden. Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.

Hinweise zum Umgang mit MNS (Mund-Nasenschutz)

- In der Schule müssen die Schüler im Gang und in den Fluren einen MNS tragen.
- D.h., wenn sie ihren Sitzplatz eingenommen haben, darf der MNS abgenommen werden. In den Pausen wird ebenfalls ein Schutz getragen.
- Beim Anziehen des MNS darauf achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Der MNS muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen.
- Ein durchfeuchteter MNS sollte umgehend abgenommen oder ausgetauscht werden.
- Da die Außen- und die Innenseite des gebrauchten MNS potentiell erregert sind, sollten diese Fläche möglichst nicht mit den Händen berührt werden (an den Gummis an- und ausziehen).
- Eine mehrfache Verwendung an einem Tag ist unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich.
- Für die Lagerung des benutzten Mundschutzes, z.B. während des Unterrichts, sollen die Kinder die mitgebrachten Boxen oder von der Schule bereitgestellte Tüten nutzen. Der MNS wird über die seitlichen Gummis ausgezogen. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Im Sekretariat und in den Klassen wird ein Vorrat an MNS vorgehalten für den Fall, dass jemand ihn vergessen hat.

2. Raumhygiene Schulgebäude

Infektionsschutz in den Unterrichtsräumen und im Lehrerzimmer

- Regelmäßiges Stoßlüften (alle 20-25 Minuten) auch in den Pausen (möglichst alle 3 Abschnitte mindestens ein Fenster offen).
- Alle Unterrichtsräume werden mit Desinfektionsmittel, Papiertüchern und Hinweisen auf die Hygieneregeln ausgestattet.

Waschbecken

- Alle Waschbecken in den Unterrichtsräumen sind zum Händewaschen mit ausreichend Seife und Papierhandtüchern ausgestattet, dasselbe gilt für die Waschbecken in den Toiletten.

Schulreinigung

- Das Schulgebäude wird nach Unterrichtschluss gereinigt.
- Zusätzlich erfolgt eine tägliche Wischdesinfektion aller Oberflächen (Tische).
- Folgende Bereiche werden besonders gründlich gesäubert: Türklinken und –griffe, Handläufe an den Treppen, Lichtschalter, Telefone, Kopierer usw.
- Sporadisch kann zwischendurch durch die in den Klassen befindlichen Sprühflaschen desinfiziert werden.

Raumaufteilung

Räume	Anzahl Personen
Klasse 4 (1. Stock)	17
Klasse 3 (1. Stock)	9
Klasse 2 (EG)	19
Klasse 1 (EG)	13
Betreuung Klasse 1	unterschiedlich
Bücherei	geschlossen
Werkraum	geschlossen
Lehrerzimmer	5
Sekretariat	2

Stühle die nicht gebraucht werden kommen in die geschlossene Bücherei.

Verwaltungstrakt

- Der gesamte Verwaltungstrakt (UG) ist vor allem den Mitarbeitenden und Lehrkräften vorbehalten.
- Der Publikumsverkehr wird auf das Notwendigste beschränkt.
- Eltern betreten die Schule, bzw. den Verwaltungstrakt nur nach telefonischer oder schriftlicher Absprache mit dem Sekretariat, Lehrkräften und Schulleitung. Besuche werden dokumentiert und an die SL weitergereicht.

Hygiene in den Sanitärbereichen / Zutrittsregelung

- Die Schüler haben während des gesamten Schulvormittags Zutritt zu den Toiletten (Anzahl der geöffneten Kabinen: 2)
- Alle Sanitärräume sind ausreichend mit Seife und Papierhandtüchern bestückt.

Infektionsschutz in den Pausen

- Die Pause findet für alle Lerngruppen statt. Masken sollen getragen werden.
- Die Aufsicht achtet während der Pause auf den Sicherheitsabstand. Beim Eintreten müssen die Hände desinfiziert werden.
- Am Haupteingang befindet sich zwei Desinfektionsspender.
- Die Frühaufsicht achtet auf die Desinfizierung der Hände aller Kinder und hat den Schulhof vor dem Unterricht im Blick.

Wegführung

- Pfeile helfen den Kindern eine Art „Autobahnssystem“ einzuhalten (immer rechts laufen). Das Gebäude gibt eine Einbahnwegführung nicht her. Es sind wieder beide Schuleingänge geöffnet.

3. Unterricht

Unterrichtskonzept

- Schulbeginn ist als Gleitzeit von ca. 7.50 Uhr, Schulschluss als Gleitzeit ab 11.50 Uhr, bzw. 12.50 Uhr. Die Lerngruppen betreten und verlassen das Gebäude zeitversetzt. Die Klassenleitung erwartet die Kinder ab 7.50 Uhr in der Klasse.
- Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde.
- Das häusliche Lernen mit Arbeitsplänen geht für alle weiter, die nicht in der Schule sind. Ob eine Notgruppe eingerichtet werden kann, muss hinsichtlich des verfügbaren Personals entschieden werden.
- Für jede Präsenzklasse gilt: Stetiges Auffrischen der Hygienevorschriften (Schulmaßnahmen: Pfeilwege, Händewaschen nach jedem Toilettengang und vor dem Frühstück, Desinfektion am Eingang beim 1. Betreten morgens und nach jeder Pause, Abstand 1,5m gilt in der Pause, enge Pausenkontakte vermeiden, Mundschutz in den Fluren, Auf- und Absetzen nur an der Schnur, „Parken“ in mitgebrachter Dose oder in „Schultüte“, Einwegmasken nach dem Schultag in den Restmüll).
- Frau Habig (SSA) ist in die Studentafel wieder eingebaut.
- Wer sich als Kind nicht an die Regeln hält wird ermahnt, kann die Teilnahme am Unterricht untersagt werden oder ein Ausschluss vom Unterricht durch die SL erfolgen.

Infektionsschutz während des Schulvormittags

- Der Unterricht wird nach den vorgegebenen Hygienevorschriften durchgeführt.
- Die Belehrungen werden im Klassenbuch als solche auch vermerkt.
- Gruppenarbeiten werden nicht angeboten.
- Anfallender Müll wird direkt entsorgt.

Konferenzen und Versammlungen

- Wöchentliche Dienstbesprechungen am Mittwochfrüh werden wieder im Lehrerzimmer mit entsprechender Abstandsregelung abgehalten.
- Gesamtkonferenzen und Elternversammlungen dürfen auf der Bühne in der Halle unter Einhaltung der Hygienevorschriften nach Absprache mit der Gemeinde und der SL stattfinden.

Umgang mit Kranken

- Kranke und verletzte Kinder werden wie gewohnt mit Einmalhandschuhen und FFP2-Masken (über dem 1. Hilfskasten bei den Lehrertoiletten) behandelt.
- Ersthelfer sollten mit entsprechender Schutzkleidung helfen (Handschuhe, FFP2-Maske).
- Die Eltern kranker Kinder werden umgehend benachrichtigt und müssen dieses sofort abholen (Liste der Notfallnummern im Sekretariat).
- Abgeholt Kinder müssen unverzüglich von der KL schriftlich erfasst (inkl. Symptom-erläuterung, Datum, Uhrzeit) und der SL gemeldet werden.
- Kinder mit Vorerkrankungen und einem Attest werden zu Hause beschult.

Betreuung

- Die Betreuung findet wie gewohnt in der Klasse 1 statt.
- Frau Weyrich und Frau Faber aus der Betreuung unterstützen mit Ihrer Anwesenheit die Durchführung ab 12.00 Uhr.

Meldepflicht

- Bei den geringsten Anzeichen von Symptomen, die eine Infizierung mit dem Coronavirus denkbar machen, darf die Schule zum Schutze der Schulgemeinschaft nicht betreten werden.
- Des Weiteren ist aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von Covid-19-Fällen der Schulleitung und dem Gesundheitsamt zu melden!

Für die Grundschule Weinsheim

Weinsheim, 03.12.2020

Steffen Purucker
-Schulleitung-